

Münsteraner Verein für Ethik e.V. • Universitätsstr. 13-17 • D - 48143 Münster

VORSITZENDER:
PROF. DR. ARNULF VON SCHELIHA

(0251) 83 – 22555
(0251) 83 – 22550
E-mail: scheliha@uni-muenster.de

Jahresbericht des Vorstandes 2023

1. Entwicklungen am IfES

a) Personal und Allgemeines

Die Professur für Theologische Ethik und das Amt des IfES-Direktors versieht Prof. Dr. Arnulf von Scheliha, der zugleich als Vorsitzender des Münsteraner Vereins für Ethik amtiert. Prof. von Scheliha ist zugleich Principal Investigator am Exzellenzcluster „Religion und Politik. Dynamiken zwischen Tradition und Innovation“. Er ist seit 2020 auch Sprecher des *Centrums für Religion und Moderne*. Seit dem Wintersemester 2022/23 amtiert er als Dekan des Fachbereichs 01 der WWU Münster.

Dr. Sabine Plonz und Dr. Dr. Hendrik Klinge sind bzw. waren als Privatdozenten am IfES tätig. Herr Klinge hat am 1.11.2023 die *Professur W3 für Systematische Theologie mit den Schwerpunkten Dogmatik und religiösen Pluralismus* an der Theologischen Fakultät der Universität Kiel angetreten und hat seine Münsteraner Privatdozentur aufgegeben.

Seit dem 1.9.2022 arbeitet Frau Dr. Cornelia Mügge am Institut auf Ihrer bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eingeworbenen „eigenen Stelle“.

Als Wissenschaftliche Mitarbeiter sind Mag.Theol. Catharina Jabbs (geb. Jacob), Mag.Theol. Daniel Freitag und seit dem 1. März 2023 Mag.Theol. Moritz Buick am IfES tätig. Frau Jabbs und Herr Buick arbeiten zugleich in Teilzeit als Fachstudienberater/in des Fachbereichs. Herr Freitag hat seinen Stellenanteil auf der Basis eines Promotionsstipendiums der Konrad-Adenauer-Stiftung auf 25% reduziert.

Dipl.-Theol. Uta Elisabeth Hohmann B.A. arbeitete bis zum 31.12.2023 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Cluster-Projekt „Evangelische Theologinnen und Theologen als Parlamentarier“.

Als studentische Hilfskräfte sind bzw. waren in 2023 Lara Axtmann, Moritz Buick (bis 28.2.23), Zoe Davis (bis 30.9.23), Nora Henrike Enderlein (ab 01.03.23), Franziska Traeger (bis 30.9.23), Hanna Wassink (bis 31.3.23), Nele Brunner (ab 1.10.23) und Marie Sobbe (ab 1.10.23) tätig. Frau Davis war und Frau Sobbe ist für die Bibliotheksbetreuung zuständig. Frau Enderlein arbeitet für Frau Dr. Mügge.

Aus Mitteln der Fakultät wird weiterhin die halbe Sekretärinnenstelle von Frau Martina Forstmann finanziert.

Herr Dr. Jürgen Rinderspacher ist als Projektleiter ehrenamtlich am Institut tätig.

b) Drittmittelprojekte

Das vom Exzellenz-Cluster finanzierte Forschungsprojekt „Evangelische Theologinnen und Theologen als Parlamentarier“ wurde in 2023 erfolgreich beendet. Die Forschungsergebnisse wurden in zwei Büchern veröffentlicht, die Forschungsdaten wurden in der Datenbank „TheoParl“ gespeichert, die über das IfES auch von externen Forscher:innen genutzt werden kann.

Die Arbeit am 2020 bewilligten DFG-Langfristprojekt „Theologische Ethik als Kulturtheorie. Hybridedition von F.D.E. Schleiermachers Vorlesungen über *Christliche Sittenlehre* und ihre historische und systematische Erschließung“, das von Prof. Dr. Arnulf von Scheliha gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg Dierken (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Dr. Sarah Schmidt (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften) und Prof. Dr. Notger Slenczka (Humboldt-Universität Berlin) geleitet wird, wurde fortgesetzt. Das Projekt wird an vier Standorten durchgeführt, ist auf 10 Jahre angelegt und wird mit bis zu 2,8 Millionen EUR gefördert.

Frau Dr. Cornelia Mügge hat die Arbeit an ihrem DFG-Projekt „Tierethik im Spannungsfeld von Utopie und Verantwortung“ in 2023 fortgesetzt.

c) Abgeschlossene Projekte

Das Cluster-Projekt „Evangelische Theologinnen und Theologen als Parlamentarier“ wurde zum 31.12.2023 erfolgreich beendet (s.o.).

Das Promotionsverfahren von Herrn Kwangwoo Park zum Thema „Kirche als solidarische Gemeinschaft. Eine ethische Rekonstruktion der Kirchentheorie mit Blick auf die Christliche Sittenlehre von Friedrich D. E. Schleiermacher“ wurde im Wintersemester 2022/23 erfolgreich abgeschlossen.

d) Sonstige Aktivitäten

Prof. Dr. Arnulf von Scheliha hat weiter das Cluster-Projekt „Religionsunterricht 4.0. Strategien von Freiheit und Kooperation in Religionsrecht und Ethik“ (Kooperationspartner: Prof. Dr. Hinnerk Wißmann, Rechtswissenschaftliche Fakultät) bearbeitet.

In 2023 wurden drei am IfES entstandene Promotionsschriften veröffentlicht:

- Marcel Freitag (geb. Kreft), Paul Tillichs frühe Ethik. Von den Anfängen bis zum religiösen Sozialismus (1906-1933), Berlin/Boston: de Gruyter, 2023 (Tillich-Research; Bd. 26).
- Uta Elisabeth Hohmann, Gewählt oder Erwählt. Der Beitrag von theologischen Parlamentarier:innen zum Verhältnis von Protestantismus und Demokratie, Frankfurt am Main/New York: Campus-Verlag, 2023.
- Kwangwoo Park, Kirche als solidarische Gemeinschaft. Eine ethische Rekonstruktion der Kirchentheorie mit Blick auf die Christliche Sittenlehre von Friedrich D. E. Schleiermacher, Wien/Zürich: Lit-Verlag, 2023 (Entwürfe zur christlichen Gesellschaftswissenschaft; Bd. 46).

Vom 11.-12.05.2023 fand am IfES ein Workshop zum DFG-Langzeitprojekt „Theologische Ethik als Kulturtheorie. Hybridedition von F. D. E. Schleiermachers Vorlesungen über Christliche Sittenlehre und ihre historische und systematische Erschließung“ statt, auf dem

Wissenschaftler:innen aller vier Standorte über inhaltliche und editorische Fragen des Forschungsprojektes diskutierten und den Verlängerungsantrag vorbereiteten.

Mag.Theol. Daniel Freitag nahm vom 03.10.2023 bis 09.12.2023 an einem „Junior Visiting Fellowship Program“ in Rom teil, das von dem Centro Melantone getragen wurde und die Möglichkeit zur Forschung und Vernetzung an der Päpstlichen Universität Gregoriana (Jesuitisch) und der Theologischen Fakultät der Waldenser bot.

Prof. von Scheliha veröffentlichte in 2023 eine Monographie (Friedrich Schleiermacher als Sozialphilosoph des Christentums, Berlin/Boston: de Gruyter, 2023), sechs Aufsätze in Fachzeitschriften und Sammelbänden und drei Rezensionen. Prof. von Scheliha hielt fünf Vorträge auf Fachkonferenzen. Er war als Fachgutachter tätig für Einrichtungen der Forschungsförderung und bei Berufungsverfahren an anderen theologischen Standorten. Er amtiert als Schatzmeister der Schleiermacher-Gesellschaft, als für Finanzen zuständiges Mitglied im Kuratorium der Schleiermacherschen Stiftung und als Vorsitzender der Stiftung „Emanuel Hirsch – Gesamtausgabe, Archiv, Forschungsförderung“. Er wurde vom Rat der EKD zum Vorsitzenden des Beirates des Kuratoriums der Evangelischen Zentrale für Weltanschauungsfragen (EZW) berufen und ist Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und Künste (Klasse für Geisteswissenschaften). Hier ist er in der Kommission für das Akademienprogramm tätig.

Prof. Dr. Hans-Richard Reuter und Prof. Dr. von Scheliha sind Mitglieder der Ethik-Kommission der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Prof. em. Dr. Reuter ist Mitglied des Vorstands des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD und Mitherausgeber der Zeitschrift für Evangelische Ethik.

2. Aktivitäten des Vereins

a) Mitgliederentwicklung

Der Verein hat derzeit 21 Mitglieder.

b) Aktivitäten

Die Mitgliederversammlung fand am 04.04.23 in den Räumen des IfES statt.

Der Studienpreis 2022 wurde nicht vergeben, weil keine Bewerbung einging.

c) Finanzentwicklung

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden beliefen sich auf 1.357,30 EUR, die Ausgaben auf 0,00 EUR. Das Gesamtvermögen betrug am 31. Dezember 2023 2.205,67 EUR.

3. Dank

Der Dank des Vorsitzenden richtet sich an die Mitglieder für die Unterstützung, an den Vorstand für die exzellente Zusammenarbeit und an Frau Forstmann für die zuverlässige Geschäftsführung.



Münster, den 26.01.2024